

## Anmeldung und Informationen

### Kennzahl und Teilnahmegebühr

Bitte melden Sie sich schriftlich per E-Mail, Post oder Fax für die Veranstaltungen an. Geben Sie bitte die jeweilige Kennzahl (K) an. Wir bitten um **Vorauszahlung** der Teilnahmegebühr. Nach erfolgreicher Zahlung bestätigen wir Ihre Anmeldung. Die Mindestteilnehmerzahl bei einer Exkursionen beträgt 25 Personen, bei Führungen 15 Personen und bei Vorträgen 20 Personen. In den Beiträgen für die Exkursionen sind sämtliche Eintrittsgelder sowie ein Mittagessen enthalten. Anfragen nach freien Plätzen sind jederzeit möglich.

### Reiserücktritt

Die Anmeldung für eine Exkursion kann bis sechs Wochen vor dem Veranstaltungstag kostenfrei storniert werden. Danach beträgt die Rücktrittsgebühr 100 % der Teilnahmegebühr.

### Einverständniserklärung für die Herstellung und Veröffentlichung von Fotos:

Die Veranstaltungen werden fotografisch dokumentiert. Mit Ihrer Teilnahme bestätigen Sie Ihr Einverständnis für die Veröffentlichung des Bildmaterials im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Gesellschaft e. V.

### Haftungsausschluss

Jede/r Teilnehmer/in nimmt auf eigene Verantwortung an den Veranstaltungen teil. Die Deutsche Gesellschaft e. V. schließt eine Haftung bei Personen- und Sachschäden aus.

K = Kennzahl der Veranstaltung; Exkursionen starten: Richtung Westen bzw. Süden ab Alex (Karl-Liebknecht-Str., vor Kaufland), ab Messe (Masurenallee/Haltestelle Messegelände); Richtung Osten in umgekehrter Reihenfolge.

## Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark in der Deutschen Gesellschaft e. V.

Mauerstr. 83/84, 10117 Berlin  
U-Bhf. Stadtmitte

Telefon: 030/88412-266  
Fax: 030/88412-223  
E-Mail: [freundeskreis@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:freundeskreis@deutsche-gesellschaft-ev.de)  
Website: [www.deutsche-gesellschaft-ev.de](http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de)  
Facebook: @FreundeskreisSchloesserDerMark

### Ansprechpartner/in der Veranstaltungen

Beatrix Thumm  
Heinz Noack  
René Stöckel

### Öffnungs- und Telefonzeiten

Montag bis Freitag, 10:00 bis 15:00 Uhr

### Bankverbindung

Kontoinhaber: Deutsche Gesellschaft e. V.  
Geldinstitut: Berliner Sparkasse  
IBAN: DE48 1005 0000 2970 0067 85  
BIC: BELADEVXXX

### Bildnachweis

Schloss Petzow © Beatrix Thumm



## Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark

in der Deutschen Gesellschaft e. V.

## Programm

Januar bis Juni 2025



Führung: **Daniel Schulz** **K 8542**  
Donnerstag: **23. Januar**, 11:00 Uhr, 2 h

### **Sonderausstellung zum Palast der Republik**

Warum wurde der Palast der Republik abgerissen und an seiner Stelle das Humboldt Forum errichtet? Wir besuchen die Ausstellung „Geliebt oder gemieden: der Palast der Republik“ und werden durch die Sonderausstellung „Hin und weg. Der Palast der Republik ist Gegenwart“ geführt.

**Treffpunkt:** Eingang Humboldtforum, Kuppelseite  
**Gebühren:** 19,00 €

Vortrag: **Claudia Marcy** **K 8543**  
Montag: **17. Februar**, 18:00 Uhr

### **Eisenhüttenstadt – Geschichte der Vorzeigestadt**

Mit der Gründung des Eisenhüttenkombinats Ost plante die DDR eine sozialistische Vorzeigestadt. Die Innenstadt ist als Flächendenkmal ausgewiesen. Der Strukturwandel brachte jedoch den Rückbau zahlreicher Wohnhochhäuser in den Randgebieten.

**Ort:** Deutsche Gesellschaft e. V.  
**Gebühren:** 9,00 €

Vortrag: **Dr. Guido Hinterkeuser** **K 8544**  
Montag: **17. März**, 18:00 Uhr

### **Das Bernsteinzimmer und seine Geschichte**

Das Bernsteinzimmer wurde unter König Friedrich I. ab 1701 für Schloss Charlottenburg geschaffen und gelangte 1755 in den Katharinenpalast von Zarskoje Selo. Seine Verlagerung nach Königsberg 1941 führte schließlich zu seinem Untergang.

**Ort:** Deutsche Gesellschaft e. V.  
**Gebühren:** 9,00 €

Exkursion: **Claudia Marcy** **K 8545**  
Freitag: **28. März**

### **DDR-Architekt(o)ur: Die sozialistische Planstadt**

Eisenhüttenstadt, bis 1961 StalinStadt, war als Idealstadt gedacht, in der Arbeiten, Wohnen und Erholen eine Symbiose eingehen sollten. Die ersten vier Wohnkomplexe sind Zeugnisse der Nationalen Bautradition der jungen DDR.

**Treffpunkt:** 08:00 Uhr Alex, 08:30 Uhr Messe  
**Gebühren:** 85,00 € (Mitglieder), 90,00 € (Gäste)

Führung: **René Stöckel** **K 8546**  
Donnerstag: **3. April**, 11:00 Uhr, 2 h

### **Siemensstadt**

Nachdem die Spandauer Nonnenwiesen aufgrund der Randwanderung der Berliner Industrie zu einer beeindruckenden Fabrikstadt wurden, folgte auch die Wohnbebauung im großen Stil. Die entstandene Ringsiedlung trägt sogar einen Weltkulturerbetitel.

**Treffpunkt:** U-Bhf. Halemweg, vor Netto Discount  
**Gebühren:** 19,00 €

Vortrag: **Dr. Robert Habel** **K 8547**  
Montag: **7. April**, 18:00 Uhr

### **Alfred Breslauer als Schloss- und Gutshausarchitekt**

Im reichen Schaffen Breslauers befinden sich eine Reihe von Um- und Neubauten diverser Schloss- und Gutshäuser. In Schlössern und Gutshäusern z. B. von Lindenau, Collm und Selchow kann die unverwechselbare baukünstlerische Handschrift ihres Baumeisters nachgezeichnet werden.

**Ort:** Deutsche Gesellschaft e. V.  
**Gebühren:** 9,00 €

Exkursion: **René Stöckel** **K 8548**  
Samstag: **26. April**

### **Schloss Großmehlen und Schloss Schönfeld**

Am nördlichen Rand der historischen Mark Meißen liegt Großmehlen. Das Wasserschloss wird mit seinen Türmen und Giebeln durch die sächsische Renaissance geprägt. Wir erhalten Einblick in den Stand der Restaurierung. Schönfeld ist in Neorenaissancestil effektiv überformt.

**Treffpunkt:** 08:00 Uhr Alex, 08:30 Uhr Messe  
**Gebühren:** 85,00 € (Mitglieder), 90,00 € (Gäste)

Führung: **René Stöckel** **K 8549**  
Donnerstag: **8. Mai**, 11:00 Uhr, 2 h

### **Villenkolonie Neubabelsberg**

Während der Kaiserzeit zog es vermögende Berliner auch ans Westufer des Griebnitzsees, zunächst wegen der Nähe zu den Hohenzollern, später auch wegen der UFA-Studios. Während der Potsdamer Konferenz waren es kurzzeitig die Delegationen der Siegermächte die hier wohnten.

**Treffpunkt:** S-Bhf. Griebnitzsee  
**Gebühren:** 19,00 €

Exkursion: **Dr. Robert Habel** **K 8550**  
Samstag: **17. Mai**

### **Schloss Lindenau**

Die Ursprünge des Schlosses Lindenau mit seinem charakteristischen, hohen Turm gehen auf das 13. Jahrhundert zurück. 1920 beauftragte Fürst Ernst Wilhelm zu Lynar den bekannten Berliner Architekten Alfred Breslauer mit einer größeren Erweiterung.

**Treffpunkt:** 08:00 Uhr Alex, 08:30 Uhr Messe  
**Gebühren:** 85,00 € (Mitglieder), 90,00 € (Gäste)

Vortrag: **Dr. Bernd Maether** **K 8551**  
Montag: **26. Mai**, 18:00 Uhr

### **Das preußische Kochbuch**

Dieses einzigartige Kochbuch vereint spannende Einblicke in die Geheimnisse der preußischen Hofküche. Die Texte über Tischkultur, Festmähler und kulinarische Vorlieben der preußischen Könige und ihrer Familien bieten dabei einen lebendigen Zugang zur Kulturgeschichte Preußens.

**Ort:** Deutsche Gesellschaft e. V.  
**Gebühren:** 9,00 €

Exkursion: **Dr. Sibylle Badstübner-Gröger** **K 8552**  
Freitag: **6. Juni**

### **Schloss und Dorfkirche Petzow**

Eine Halbtagesexkursion führt uns zu einem ganz besonderen, schon vor 1990 restaurierten Gutsensemble. Zwischen Schwielowsee und Glindower See eingebettet liegt eine im 19. Jh. romantisch überformte Anlage aus Gutshaus, Wirtschaftshof, Schlosspark und Kirche.

**Treffpunkt:** 12:00 Uhr Alex, 12:30 Uhr Messe  
**Gebühren:** 55,00 €

Exkursion: **René Stöckel** **K 8553**  
Samstag: **21. Juni**

### **Schloss Delitzsch**

Nördlich von Leipzig liegt die sächsische Kreisstadt Delitzsch mit einer fast unzerstörten Altstadt. Baudenkmäler aus Gotik, Renaissance und Barock säumen die Straßen. Der höchste Turm der Stadt gehört dem altherwürdigen Schloss der Herzöge von Sachsen-Merseburg.

**Treffpunkt:** 08:00 Uhr Alex, 08:30 Uhr Messe  
**Gebühren:** 85,00 € (Mitglieder), 90,00 € (Gäste)